

Jahresbericht 2007 der Sektion Kanu/Kajak des SCNR

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und es ist Zeit, einen kleinen Rückblick zu schreiben. Es war von vielen positiven Kajak-Erlebnissen geprägt worden und die habe ich vor allem euch und eurer tollen Mithilfe zu verdanken.

Training/Kurse:

Das Thema "Sicherheit" hat auch im letzten Jahr wieder einen grossen Stellenwert eingenommen. Wir führten verschiedene Kurse durch. Im Winter haben wir an 6 Abenden im Hallenbad Bottmingen unter kundiger Leitung der Kanuschule Basel unsere Rollen geübt und im Sommer haben sie für uns verschiedene Techniktrainings durchgeführt. Der Sicherheitskurs führte uns nach Versam, wo wir dank der Kanuschule Versam, zwei interessante und lehrreiche Tage verbringen durften. Besonders die Bergung eines bewusstlosen Paddlers vom Kajak aus und die Rettungsübungen beim schwarzen Loch haben mich sehr beeindruckt. Im November konnten wir auch noch unsere CPR-Kenntnisse mit Hilfe des Samaritervereins Riehen auffrischen und natürlich hoffen wir, dass wir sie nicht brauchen werden. Dank der grosszügigen Unterstützung durch den Sportklub konnten wir jeweils zu sehr günstigen Konditionen an diesen Kursen teilnehmen. Ausserdem waren die freien Trainings dienstags und donnerstags auf dem Kanal in Hüningen rege besucht. Wir haben seit diesem Sommer 5 vollständige Kajakausrüstungen (Boot, Paddel, Helm, Weste & Spritzdecke) dort gelagert, was einen ständigen Materialtransport zum Kanal überflüssig machte. Zusätzlich ist es seit dem letzten Jahr möglich, das Material für ein Training am Kanal online zu buchen, was die gemeinschaftliche Nutzung erheblich vereinfacht.

Material:

Unter Holgers kundiger Leitung stellten wir im März unser Material in Stand. Ausserdem konnten wir ein neues Kajak, Paddel und Wurfsäcke anschaffen.

Ausfahrten:

Das ganze Jahr sind unsere Mitglieder in kleineren oder grösseren Gruppen auf den Flüssen unterwegs. Hier einige Highlights:

Die Auffahrtsausfahrt führte unter Rénes Leitung ins Tessin, wo bei gutem Wasserstand die Moesa und der Tessin befahren wurden. Über Pfingsten organisierte Daniela und Richi die Familienausfahrt an die Loue. Hier konnte sich wirklich niemand über zuwenig Wasser beklagen, nur war leider nicht alles im Fluss.

Am ersten Augustwochenende war alpines Wildwasser angesagt. Unter Bernds Leitung machten wir eine 3-Pässefahrt. Angefangen mit der Furkareuss, über den Oberalb an den Somvixer Rhein, dann über den Lukmanier auf den Breno und über den Gotthard zurück. 3 Tage, 3 ganz unterschiedliche Flüsse und dazu Campieren in alpiner Wildnis. Tagesausflüge führten uns unter anderem auf die Wiese, Alb und Reuss. Dass es auch sehr schön in der Nähe ist, zeigten uns Ed und Bernd mit der Fahrt auf dem Altrhein zu den Isteiner Schwellen mit anschliessendem Grillfest, bei dem fast 30 Leute anwesend waren.

Viel Freude bereiteten auch unsere gesellschaftlichen Anlässe. Wie immer herrschte eine super Stimmung bei dem schon fast legendären Familienwochenende. Dieses Jahr luden Silke und Steffen in ihr „Schlösschen“ ein und verwöhnten uns mit einem Lamm vom Spiess und zum Abschluss gab es sogar noch Freiluftkino; Auf Nachbars neu renovierter Scheunenwand bewunderten wir die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten. Am 15. Dezember fand als Saisonabschluss, die von Daniela organisierte Weihnachtsfeier statt. Der Menüwechsel von Raclette zu Fleischkäse fand bei den Kindern grösste Zustimmung!

Unsere Klubkommunikation läuft dank Fabians Hilfe sehr gut. Sowohl die Domäne für unsere Homepage (www.kajakclub.ch) wie auch die Mailing Liste, die von unserem Webmaster (Fabian.Axthelm@Kajakclub.ch) verwaltet wird, haben sich bestens bewährt.

Natürlich wird unsere Seite umso interessanter je mehr Berichte, Bilder und Videos ihr Fabian von den verschiedenen Events zukommen lasst, daher bitte ich auch für die kommende Saison um rege Unterstützung!

Ich möchte an dieser Stelle dem SCNR ganz Herzlich für seine grosszügige Unterstützung unserer Vereinsaktivitäten danken!

Danke an euch alle, für eure Hilfe und das Einbringen eigener Ideen und deren Umsetzung als Beitrag zu einem attraktiven Vereinsleben. Kommt alle im Februar an unsere GV und ich bin sicher, dass wir auch dieses Jahr wieder ein ansprechendes Programm zusammenstellen können, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Ein glückliches neues Jahr

euer Sektionsleiter Daniel Hess